

Presseinformation

Nr.: 085/2019

Potsdam, 3. Juni 2019

Sperrfrist: heute, 17:00 Uhr

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Gerlinde Krahnert
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 73 20 779
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
Mail: presse@masgf.brandenburg.de

Öffentlicher Gesundheitsdienst: Neue Räume für Aus- und Weiterbildungen eröffnet

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten im Öffentlichen Gesundheitsdienst verbessern sich. Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf hat heute in Berlin neue Räume für Veranstaltungen eröffnet. Damit verkürzen sich die Wege der Brandenburger Beschäftigten deutlich. Gesundheitsministerin Susanna Karawanskij sagte bei der feierlichen Einweihung: „Brandenburg profitiert bereits seit über einem Jahr von dem umfangreichen Bildungsangebot der Akademie. Mit den neuen Räumen verbessern sich die Bedingungen weiter. Das ist eine gute Nachricht. Denn gute Arbeitsbedingungen im Öffentlichen Gesundheitsdienst sind ein entscheidender Anreiz, dringend benötigtes Personal zu gewinnen.“

Die Akademie (www.akademie-oegw.de) bietet als länderübergreifende Einrichtung ein spezielles Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm für alle Berufsgruppen im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD). Dazu gehören u. a. Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen, die in den **kommunalen Gesundheitsämtern** arbeiten. Neben ihren Aus- und Weiterbildungslehrgängen bietet die Akademie jährlich Fortbildungsveranstaltungen an. Das Land Brandenburg ist zum 1. Januar 2018 der Akademie beigetreten. Allein im vergangenen Jahr haben Beschäftigte aus Brandenburg **über 270 Veranstaltungen besucht**.

Gesundheitsministerin **Karawanskij**: „Für uns war der Beitritt ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Stärkung des ÖGD im Land Brandenburg. Auch wir brauchen in diesem Bereich ausreichend qualifizierte Fachkräfte. Während die Anforderungen steigen, wird es immer schwieriger, medizinisches Fachpersonal für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zu finden. Darum ist es von hoher Bedeutung, die Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten deutlich zu verbessern.“

Das bedarfsorientierte Angebot der Akademie wird von den Kommunen sehr gut angenommen. Es wurde aber vielfach der Wunsch geäußert, dass noch mehr Veranstaltungen in Wohnortnähe stattfinden. Bislang mussten ÖGD-Beschäftigte nach Düsseldorf oder andere entfernte Städte reisen. Deshalb danke ich der Akademie sehr für die neuen Räume in der Region Berlin-Brandenburg.“

Hintergrund

Der **Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD)** ist neben der ambulanten und stationären Versorgung ein zentraler Bereich des Gesundheitswesens. Der ÖGD nimmt bevölkerungsmedizinische Aufgaben in den Bereichen Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsförderung, Krankheitsverhütung und Schaffung gesunder Lebensbedingungen wahr.

Die Aufgaben werden im Land Brandenburg wahrgenommen von den **18 kommunalen Gesundheitsämtern** der Landkreise und kreisfreien Städte, dem Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) sowie dem Gesundheitsministerium.

Schwerpunkte sind die Gefahrenabwehr (**Infektionsschutz, Hygiene**, Umweltbezogener Gesundheitsschutz), der Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Zahnärztlicher Dienst), die Betreuung psychisch Kranker und abhängigkeitskranker Menschen sowie die Vermittlung und Koordinierung von gesundheitlichen Leistungen und Angeboten.

Zu den für die Bevölkerung sichtbaren Aufgaben der Gesundheitsämter zählen zum Beispiel kinderärztliche Untersuchungen, insbesondere die **Schuleinganguntersuchung**, zahnmedizinische Gruppenprophylaxe in Kitas und Schulen, Begutachtungen im amtsärztlichen Dienst oder Umgebungsuntersuchungen bei Vorliegen von **Infektionskrankheiten** in Gemeinschaftseinrichtungen.

Die Akademie ist eine öffentlich-rechtliche Bildungsinstitution und wurde 1971 auf der Grundlage eines Staatsvertrages als bundesweit einzige länderübergreifende Einrichtung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Berufsgruppen im Öffentlichen Gesundheitswesen gegründet. Derzeit gehören die **Länder** Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein als Trägerländer der Akademie an.

Die **Adresse** der neuen Räume lautet: Komturstr. 18a, 12099 Berlin-Tempelhof